

120415-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Bau eines Proben- und Werkstattgebäudes sowie eines Bauhofes in Ingolstadt - Leistungen des Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe AHO - LPH 1 bis 8

OJ S 38/2025 24/02/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: INKoBau GmbH & Co.KG

E-Mail: Nicolai.Fall@ingolstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau eines Proben- und Werkstattgebäudes sowie eines Bauhofes in Ingolstadt - Leistungen des Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe AHO - LPH 1 bis 8

Beschreibung: Die INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & CO.KG plant den Neubau eines Werkstatt- und Probengebäude für das Stadttheater Ingolstadt sowie den Neubau eines Bauhofes in Ingolstadt. Die INKoBau wurde mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2024 mit der Umsetzung des Projektes „Bauliche Entwicklung der aktuell durch den Bauhof Ingolstadt und der INKB genutzten Flächen an der Hindemithstraße in Ingolstadt beauftragt“. Auf dem städtischen Grundstück in der Hindemithstraße befinden sich aktuell vom städtischen Bauhof und weiteren Einheiten der Stadt Ingolstadt genutzte Hallen, die sich in einem schlechten baulichen Zustand befinden. Es ist zunächst geplant, die größere auf dem Grundstück Fl. Nr. 3155/303 Halle abzureißen; nach dem Abriss steht eine Fläche von ca. 5.000 qm zur Verfügung. Auf dieser Fläche soll dann ein Werkstatt- und Probengebäude für das Stadttheater Ingolstadt und ein neuer Bauhof errichtet werden. Das Werkstatt- und Probengebäude soll mit einer Nutzfläche von 2.950 qm entstehen. Wesentliche Bestandteile des neuen Gebäudes sind: · 3 Probebühnen. · Werkstätten für Schreinerei, Schlosserei und Schneiderei. · Malersaal. · Büroflächen. · Lager- und Nebenflächen. Aktuell wird mit Kosten für das Proben- und Werkstattgebäude mit rd. 8,9 Mio. Euro brutto (Kgr. 200-600) gerechnet. Ein Raumprogramm liegt vor. Für den Bauhof der Stadt Ingolstadt soll eine Nutzfläche von ca. 3.910 qm und eine Fahrzeughalle mit ca. 920 qm für Nutzfahrzeuge entstehen; wesentliche Bestandteile des Gebäudes sind: · Werkstattflächen und beheizte Lager · Unbeheizte Lagerflächen · Gefahrstofflagerrinnen · Büroraumflächen · Sozial- und Sanitärräume · Garagen für Einsatz- und Dienstfahrzeuge Weitere Informationen können dem beiliegenden Stadtratsbeschluss und dem freigegebenen Raumprogramm entnommen werden. Die Kosten des Bauhofes (KG 200-600) werden auf 9,2 Mio € Brutto geschätzt. Ein Raumprogramm liegt vor. Die Gesamtkosten des Gesamtprojektes (KG 200-600) werden auf 18.1 € Mio € Bruttogliedert sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200 - 415.000 € // - KG 300 - 11.250.026 € // - KG 400 - 5.079.920 € // - KG 500 - 1.026.000 € // - KG 600 - 395.000 € // Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Jan 2025 -

Baubeginn: BA 1 Werkstatt- und Probengebäude Feb 2026 - Fertigstellung: BA 1 Werkstatt- und Probengebäude Mai 2027 - Fertigstellung: BA 2 Bauhof Nov 2028 Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe AHO - LPH 1 bis 8 Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1-3 gemäß Heft Nr. 17 AHO beauftragt. Die Leistungsphasen 4-8 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht .

Kennung des Verfahrens: 17fee2a2-7e27-4b21-a152-65f4e79cf5f3

Interne Kennung: Brandschutz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ingolstadt

Postleitzahl: 85049

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau eines Proben- und Werkstattgebäudes sowie eines Bauhofes in Ingolstadt - Leistungen des Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe AHO - LPH 1 bis 8

Beschreibung: Die INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & CO.KG plant den Neubau eines Werkstatt- und Probengebäude für das Stadttheater Ingolstadt sowie den Neubau eines Bauhofes in Ingolstadt. Die INKoBau wurde mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2024 mit der Umsetzung des Projektes „Bauliche Entwicklung der aktuell durch den Bauhof Ingolstadt und der INKB genutzten Flächen an der Hindemithstraße in Ingolstadt beauftragt“. Auf dem städtischen Grundstück in der Hindemithstraße befinden sich aktuell vom städtischen Bauhof und weiteren Einheiten der Stadt Ingolstadt genutzte Hallen, die sich in einem schlechten baulichen Zustand befinden. Es ist zunächst geplant, die größere auf dem Grundstück Fl. Nr. 3155/303 Halle abzureißen; nach dem Abriss steht eine Fläche von ca. 5.000 qm zur Verfügung. Auf dieser Fläche soll dann ein Werkstatt- und Probengebäude für das Stadttheater Ingolstadt und ein neuer Bauhof errichtet werden. Das Werkstatt- und Probengebäude soll mit einer Nutzfläche von 2.950 qm entstehen. Wesentliche Bestandteile des neuen Gebäudes sind: · 3 Probenbühnen. · Werkstätten für Schreinerei, Schlosserei und Schneiderei. · Malersaal. · Büroflächen. · Lager- und Nebenflächen. Aktuell wird mit Kosten für das Proben- und Werkstattgebäude mit rd. 8,9 Mio. Euro brutto (Kgr. 200-600) gerechnet. Ein Raumprogramm liegt vor. Für den Bauhof der Stadt Ingolstadt soll eine Nutzfläche von ca. 3.910 qm und eine Fahrzeughalle mit ca. 920 qm für Nutzfahrzeuge entstehen; wesentliche

Bestandteile des Gebäudes sind: · Werkstattflächen und beheizte Lager · Unbeheizte Lagerflächen · Gefahrstofflagerrinnen · Büroraumflächen · Sozial- und Sanitärräume · Garagen für Einsatz- und Dienstfahrzeuge Weitere Informationen können dem beiliegenden Stadtratsbeschluss und dem freigegebenen Raumprogramm entnommen werden. Die Kosten des Bauhofes (KG 200-600) werden auf 9,2 Mio € Brutto geschätzt. Ein Raumprogramm liegt vor. Die Gesamtkosten des Gesamtprojektes (KG 200-600) werden auf 18.1 € Mio € Bruttogliedert sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200 - 415.000 € // - KG 300 - 11.250.026 € // - KG 400 - 5.079.920 € // - KG 500 - 1.026.000 € // - KG 600 - 395.000 € // Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Jan 2025 - Baubeginn: BA 1 Werkstatt- und Probengebäude Feb 2026 - Fertigstellung: BA 1 Werkstatt- und Probengebäude Mai 2027 - Fertigstellung: BA 2 Bauhof Nov 2028 Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe AHO - LPH 1 bis 8 Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1-3 gemäß gemäß Heft Nr. 17 AHO beauftragt. Die Leistungsphasen 4-8 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht .
Interne Kennung: Brandschutz

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ingolstadt

Postleitzahl: 85049

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/11/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: — Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 1-3 gemäß Heft Nr. 17 AHO — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 4 gemäß Heft Nr. 17 AHO — Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 5-7 gemäß Heft Nr. 17 AHO — Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8 gemäß Heft Nr. 17 AHO — Besondere Leistungen siehe Honorarformblatt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden,

sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 40%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 60%

Beschreibung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: INKoBau GmbH & Co.KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Anwander GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Brandschutzplanung

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Brandschutzplanung

Datum der Auswahl des Gewinners: 20/01/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/01/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: INKoBau GmbH & Co.KG

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: INKoBau GmbH & Co.KG
Registrierungsnummer: DE 128601333
Postanschrift: Ludwigstraße 32
Stadt: Ingolstadt
Postleitzahl: 85049
Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)
Land: Deutschland
E-Mail: Nicolai.Fall@ingolstadt.de
Telefon: 0841 305 46791
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av239c78-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Anwander GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE261169185
Postanschrift: Trettachweg 6
Stadt: Sulzberg
Postleitzahl: 87477
Land, Gliederung (NUTS): Oberallgäu (DE27E)
Land: Deutschland
E-Mail: info@anwander-ingenieure.de
Telefon: +49 8376 9218180
Internetadresse: <https://www.anwander-ingenieure.de>
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3046c887-85a4-47d0-88ea-7b0ab09031e6 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2025 08:56:08 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 120415-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2025